

Grunddimensionen der Kirche und ihre Aufgabenfelder I

Koinonia und Diakonia



**1. Koinonia:** Sorge um die **Gemeinschaft** der Menschen untereinander sowie zwischen Mensch und Gott, z.B. im Gottesdienst, in Gruppenstunden oder gemeinsamen Aktionen (= übergeordnete Dimension)  
*„Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“ (1 Kor 12,27) → Streben nach Einheit*

**2. Diakonia: Dienst am Menschen,** Sorge für das Wohl der Menschen, z.B. für kirchliche Hilfswerke spenden

*Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe. (Joh 13,14f.)*

Grunddimensionen der Kirche und ihre Aufgabenfelder II

Leiturgia und Martyria



**3. Leiturgia: Feier** – in der Gemeinschaft die Beziehung zu Gott feiern, z.B. miteinander im Gottesdienst seine Freude und seine Sorgen vor Gott bringen

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. (Joh 15,15)*

**4. Martyria: Zeugnis** - die Frohe Botschaft Jesu Christi weitergeben, z.B. im Alltag anderen von seinem Glauben erzählen

*Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 28,19f)*



Neue verführerische (pseudo-) religiöse Strömungen und Psychokulte

Bewertung neuer religiöser Strömungen und Psychokulte anwenden können

**KENNZEICHEN SOLCHER STRÖMUNGEN**

- Versuch, die Schwächen der Einsteiger / Mitglieder in Erfahrung zu bringen und sie auszunutzen,
- Vermittlung eines vereinfachten Weltbildes
- Meinungsdictatur (Gehirnwäsche) → Eigenes Nachdenken und Hinterfragen ist unerwünscht sowie die Kritik an der Führerpersönlichkeit und deren Ideen.
- Ständige Begleitung durch Mitglieder der Gruppe
- Strenge Überwachung der Befolgung ihrer Regeln
- Finanzielle und psychische Ausbeutung der Mitglieder
- Forderung nach Abbruch bisheriger Beziehungen
- Probleme beim Versuch, auszusteigen
- Keine Vereinbarkeit mit dem christlichem Glauben